u. zwar: Grundstücke u. Gebäude M. 320 000, Masch.-Anlage 50 000, Wasserleit. u. Dampfheizungsanlage 5000, Betriebsmasch. 400 000, Schnitte, Stanzen u. Werkzeuge 40 000, Inventar 20 000, Kassa 1242.32, Wechsel 29 872.72, Debit. 143 355.55, Beteilig. 120 000, Vorräte 190 944.20, Betriebsmaterial. 4585.21, zus. M. 1 325 000. Dagegen gewährte die Akt.-Ges. 1197 Aktien zum Nennwerte von M. 1 197 000 u. übernahm eine auf dem eingebrachten Grundstück lastende Hypothek von 125 189.50 u. zahlte bar 2810.50, zus. M. 1 325 000. Die Herren Würker & Knirsch brachten ferner in die Akt.-Ges. ihre sämtl. Verfahrensarten, Fabrikations- u. Geschäftsgeheimnisse nebst der Kundschaft, sämtl. Patente u. anderen Schutzrechte, Geschäftsbücher u. Korrespondenzen sowie das Recht zur Fortführung der Firma ein. Die Vergüt. hierfür war in den vorerwähnten M. 1 325 000 mit enthalten. Der Reingewinn der Firma Würker & Knirsch betrug 1910: M. 254 554, 1911: M. 274 316.

Zweck: Erwerb u. Fortführung des von der Firma Würker & Knirsch in Dresden bisher betrieb. Fabrikat.- u. Handelsgeschäfts, Fabrikation von Nähmasch.-Stahlapparaten, -Schiffchen u. -Teilen, Anfertig. u. Vertrieb von Masch., Maschinenteilen, Konstruktionen u. Metallwaren aller Art.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypothek: M. 120 508.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücks- u. Gebäudekonto 318 500, Dampfmasch. 40 500, Wasserleit. u. Dampfheiz. 4000, Betriebsmasch. 399 930, Schnitte u. Stanzen 33 720, Inventar 6000, Werkzeuge 1, Modelle 1, Beteil. 120 000, Debit. 294 669, Kassa 4843, Wechsel 43 115, Fabrikationskto 262 125, Betriebsmaterial 5281. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 120 508, Kredit. 22 536, Werkvereins-Kto 5948, Konto à nuovo 17 000, R.-F. 14 342 (Rüchl. 7538), unerhob. Div. 90, Tant. 8022, 5% Zuweisung z. Res.-F. 7538, Div. 108 000, Tant. an A.-R. 6717, Tant. u. Grat. an Vorst., Beamte 14 000, Vortrag 14 520. Sa. M. 1 532 688.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 60 079, Abschreib. 74 439, Reingewinn 150 777. — Kredit: Vortrag 11 264, Fabrikat.-Gewinn 274 032. Sa. M. 285 296.

Dividenden 1912—1913: 9, 9%.

Direktion: Carl Ed. Würker, Carl Ernst Knirsch.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Adolf Arnhold, Stellv. Stadtrat u. Berg-Dir. Ed. Würker, Guido Beckmann, Herm. Krause, Privatier Aug. Zerasi, Dresden; Komm.-Rat Höpflinger, Schweinfurt. **Zahlstellen:** Dresden: Ges.-Kasse, Gebr. Arnhold.

Dürener Metallwerke, Akt.-Ges. in Düren.

Gegründet: 18./12. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1901; eingetr. 16./3. 1901. Die A.-G. hat die Geschäftsanteile der Gesellschafter der Dürener Metallwerke Hupertz & Harkort G. m. b. H. für M. 2 500 000 übernommen.

Zweck: Erwerb u. Fortführ. der Geschäfte der Dürener Metallwerke Hupertz & Harkort, G. m. b. H. in Düren. Anfertig. u. Vertrieb von Halb- u. Fertigfabrikaten aus Kupfer, Zink, Aluminium, Zinn u. anderen unedlen Metallen, sowie aus deren Legierungen, insbes. auch Herstellung u. Bearbeitung von Messing u. Duranametall. Ca. 850 Arbeiter. Der Grundbesitz der Ges. umfasst zurzeit einen Flächenraum von rund 46 000 qm, wovon rund 26 000 qm bebaut sind. Die Anlagen der Firma umfassen eine Giesserei für Patronenmaterial, eine Giesserei für Handelsware, ein Walzwerk für Patronenmaterial, ein Walzwerk für Handelsware, ein Drahtwalzwerk, ein Bänderwalzwerk, eine Drahtzieherei, eine Stangenzieherei, eine mech. Werkstatt, eine Stanzerie u. Zieherei für Patronenmaterial, eine Gesenkschmiede sowie die für diese Hauptbetriebe erforderl. Nebenbetriebe, wie Tischlerwerkstätte, Sandmischerei, Beizen, Glühereien, Revisionsräume, Material-Prüfungsstation u. chemisches Laboratorium. Die Betriebskraft ist Dampf- u. Elektrizität, und zwar besitzt das Werk 2 Walzenzugmasch. von je 350 PS u. drei eigene elektr. Zentralen von ca. 2500 PS. Die Haupterzeugnisse sind Patronenmater. zur Herstell. von Metallhülsen f. Handfeuerwaffen u. Geschütze schwersten Kalibers, endlose Bänder in Kupfer, Messing u. Bronze, Messing in allen Qualitäten in Form von Stangen, Drähten und Blechen, Kupfer in Form von Stangen und Drähten. Geschossbänder, Phosphorbronze in Form von Stangen u. Blechen, Formgussstücke in verschied. Legierungen, Press- u. Stanzstücke in warm schmiedbaren Legierungen, Holländer, und Grundwerkmesser in verschiedenen Legierungen, Spezialbronzen mit hoher Festigkeit, Aluminium in Blechen, Stangen u. Drähten, insbesondere Duranametall u. Durana-Manganbronze in Form von schweren Schmiedestücken, Stangen, Blechen, u. Drähten, Profile in allen Legierungen. Duralumin ein Leichtmetall mit hohen mech. Eigenschaften.

Die Ges. hat von den Vorbesitzern Dürener Metallwerke Hupertz & Harkort G. m. b. H. einen mit den Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken, Berlin-Karlsruhe abgeschlossenen, urspr. bis 1./1. 1908 laufenden Lieferungsvertrag übernommen, welcher Ende 1905 unter veränd. Bedingungen auf 10 Jahre, also bis Ende 1915, erneuert worden ist. Dieser Vertrag, welcher die Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken sowohl in dem quantitativen, als auch besonders in dem qualitativen Bezuge des von ihr zu bearbeitenden Materials sichern soll, ist auch für die Dürener Ges. von grossem Werte, denn er verschafft derselben auf eine Reihe von Jahren für einen grossen Teil ihrer Erzeugung sicheren Absatz mit einem garantierten angemessenen Nutzen. Die Kosten der Akquisition bleiben ihr bei diesen Lieferungen ganz und das Risiko der Kupfer-Konjunktur im wesentlichen erspart. Die Ges. gehört dem